

MEHR ALS WÖRTE

Beten in Autorität

**1 Erfüllt mit dem Heiligen Geist, verließ
Jesus die Jordangegend. Vierzig Tage
war er, vom Geist geführt, in der Wüste
2 und wurde vom Teufel versucht.
Während jener ganzen Zeit aß er nichts,
sodass er am Ende sehr hungrig war.**

Lukas 4,1-14

3 Da sagte der Teufel zu ihm: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl diesem Stein hier, er soll zu Brot werden.« 4 Aber Jesus gab ihm zur Antwort: »Es heißt in der Schrift: ›Der Mensch lebt nicht nur von Brot.««

Lukas 4,1-14

⁵ Der Teufel führte ihn an eine hochgelegene Stelle, zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde ⁶ und sagte: »Alle diese Macht und Herrlichkeit will ich dir geben. Denn mir ist das alles übergeben, und ich gebe es, wem ich will.

Lukas 4,1-14

7 Du brauchst mich nur anzubeten, und alles gehört dir.« 8 Aber Jesus entgegnete: »Es heißt in der Schrift: ›Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten; ihm allein sollst du dienen.««

Lukas 4,1-14

9 Der Teufel führte ihn auch nach Jerusalem, stellte ihn auf einen Vorsprung des Tempeldaches und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürz dich von hier hinunter! 10 Denn es heißt in der Schrift: ›Er wird seine Engel schicken, damit sie dich behüten.

Lukas 4,1-14

11 Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du mit deinem Fuß nicht an einen Stein stößt.««

12 Jesus erwiderte: »Es heißt aber auch: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!««

Lukas 4,1-14

13 Nachdem der Teufel alles versucht hatte, um Jesus zu Fall zu bringen, ließ er ihn für einige Zeit in Ruhe.

14 Erfüllt mit der Kraft des Geistes, kehrte Jesus nach Galiläa zurück. Bald sprach man in der ganzen Gegend von ihm.

Lukas 4,1-14

5 Was ist der Mensch, daß du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du dich um ihn kümmerst?

6 Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als Engel, mit Herrlichkeit und Pracht krönst du ihn.

Psalm 8,5-9

**7 Du machst ihn zum Herrscher über die
Werke deiner Hände; alles hast du unter
seine Füße gestellt:**

**8 Schafe und Rinder allesamt und auch die
Tiere des Feldes,**

**9 Vögel des Himmels und Fische des Meeres,
was die Pfade der Meere durchzieht.**

Psalm 8,5-9

**Hat Gott wirklich gesagt: Von
allen Bäumen des Gartens dürft
ihr nicht essen?**

1. Mose 3,3

Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie <euch> untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

1. Mose 1,28

**Dein Reich komme, dein Wille
geschehe.**

Matthäus 6,10

Dein Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann komme, dein Wille geschehe.

1. Petrus 5,8

**Wacht nun und betet zu aller Zeit,
daß ihr imstande seid, diesem
allem, was geschehen soll, zu
entfliehen und vor dem Sohn des
Menschen zu stehen!**

Lukas 21,36

21 Jetzt ist er als Herrscher eingesetzt über jede weltliche Regierung, Gewalt, Macht und jede Herrschaft und über alles andere, in dieser wie in der zukünftigen Welt. 22 Gott hat alles der Herrschaft von Christus unterstellt und hat Christus als Herrn über die Gemeinde eingesetzt. 23 Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt.

Epheser 1,21-23

**Mein Vater, wenn es möglich ist,
lass diesen bitteren Kelch an mir
vorübergehen! Aber nicht wie ich
will, sondern wie du willst.**

Lukas 26,39

**Meinst du nicht, dass ich meinen
Vater um Hilfe bitten könnte und
er mir sofort mehr als zwölf
Legionen Engel stellen würde?**

Matthäus 26,53

10 Glaubst du nicht, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst; der Vater aber, der in mir bleibt, tut seine Werke. 11 Glaubt mir, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen!

Johannes 14,10-14

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. 13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. 14 Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Johannes 14,10-14

Er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.

Kolosser 2,15

**Mir ist gegeben alle Macht im
Himmel und auf Erden.**

Matthäus 28,18

